



Unterrichtsmaterialien zu Antje Wagners „UNLAND. Lasst die Schatten frei“
Angaben zum Roman: ISBN 978-3-89741-472-3 | Paperback, 323 S. | 18,00 €
Erschienen im Ulrike Helmer Verlag, Sulzbach am Taunus, 2023.

Erarbeitet von Maximiliane Böckh, herausgegeben vom Ulrike Helmer Verlag.

Thematik: Spannung, Unerklärliches, Freundschaft, Vorurteile



Didaktische Überlegungen

Antje Wagner verknüpft in ihrem Roman „UNLAND. Lasst die Schatten frei“ wichtige alters- und entwicklungsspezifische Lebensfragen junger Menschen wie die Suche nach der eigenen Identität und nach dem Platz in der Gesellschaft, Freundschaft, Verliebtsein mit thrillerspezifischen Merkmalen des Rätselhaften und Unerklärlichen.

Franka und die anderen Kinder bzw. Jugendlichen aus Haus Eulenruh haben ihre jeweils eigenen Geschichten, die sie verarbeiten müssen. Doch trotz ihrer erlittenen Traumata lernen sie, einander zu vertrauen und Freundschaften zu knüpfen. Dabei sind sie den mysteriösen Ereignissen auf der Spur.

So liegt es nahe, diese Themen im Unterricht anzusprechen. Einerseits sind die Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe genau wie die Eulen auf der Suche nach ihrem Platz in der Welt, müssen lernen, mit ihren Erfahrungen umzugehen – und können vielleicht auch dankbar sein, wenn ihre eigene Lebensgeschichte nicht von solch dramatischen Erlebnissen geprägt ist, wie es bei Franka, Lizzie und Ann oder Axel und Denise der Fall ist. Andererseits laden die seltsamen Begebenheiten in Waldburgen zum Phantasieren, Knobeln und Rätseln ein, denn nichts ist in Waldburgen so, wie es scheint.

Kombiniert werden diese unterschiedlichen Aspekte mit der Lebenswelt junger Menschen, denn die Fragen nach Kleidung, Musikgeschmack sowie Hobbies bieten Anknüpfungspunkte und können ebenfalls thematisiert werden, ohne dass die Schülerinnen und Schüler allzu viel von sich selbst preisgeben müssen.

Der Aufbau des Textes, die zeitgemäße direkte (aber sich nicht anbietende!) Sprache und der spannende Inhalt lassen den Roman für die siebte bis neunte Klasse empfehlen. Die Protagonisten bieten aufgrund des Alters Identifikationsmöglichkeiten, geben aber durch ihr berührendes Schicksal auch Anlass zur Reflexion.

Die spannungsgeladene Atmosphäre des Thrillers weckt zudem das Leseinteresse und motiviert dadurch zum Lesen. Die am Ende der Unterrichtseinheit vorgelegten Aufgaben zum handlungs- und produktionsorientierten Umgang mit dem Roman fördern zusätzlich die Lust an der Auseinandersetzung mit literarischen Texten.

Organisatorisches

Diese Unterrichtsmaterialien sind als durchgängige Unterrichtssequenz konzipiert, sind jedoch letztlich als Anregung zu verstehen. Kontinuierlich findet eine Begleitung der Lektüre statt, entscheidende inhaltliche Stationen sind mit Denkanstößen und möglichen Methoden verknüpft.



Da es sich bei „UNLAND“ um einen Thriller handelt, dessen Rätsel am Ende aufgedeckt werden, sollte die Lektüre nicht vor Beginn der Sequenz gelesen sein, da ansonsten alle Schritte des gemeinsamen Rätselns und Überlegens entfallen.

Die jeweiligen Unterrichtseinheiten sind an das inzwischen gängige Doppelstundenmodell angepasst. Pro zu lesender Seite wurde mit etwa anderthalb Minuten gerechnet.

Die Materialien und Lösungsvorschläge sind direkt an die einzelnen Stunden angehängt.

Die Annäherung an den Roman erfolgt schrittweise über Cover und Titel und dann einen sanften LeseEinstieg, um den Schülerinnen und Schülern ein Hineinfühlen in Franka bzw. ihre Situation zu ermöglichen.

Die kursiv gedruckten Sätze sind dabei die Anweisungen, die den Schülerinnen und Schülern so gestellt werden können. Die mit ➔ markierten Hinweise sind an die Lehrkräfte gerichtet.

Inhalt in aller Kürze

Die vierzehnjährige Franka Reinhold zieht von Berlin nach Waldburgen in ein betreutes Wohnprojekt. Alle Bewohner von Haus Eulenruh haben eine traumatische Vergangenheit und versuchen mit Hilfe der Betreuer ihren Weg in die Zukunft zu finden. Dabei stoßen sie in Waldburgen stetig auf Vorurteile der Anwohner. Gerade in der Schule ist es nicht einfach, sich zu behaupten.

Gleichzeitig gehen in Waldburgen merkwürdige Ereignisse vor sich: regelmäßig gibt es Stromausfälle, Kaninchen verschwinden, der ganze Ort sammelt Essen für Bedürftige.

Franka und ihre Freunde gehen den Hinweisen nach, tauchen in die Geschichte des Ortes ein, und am Ende kippt die Handlung in eine ganz unvermutete Richtung.

Denn Unland, das Ruinengebiet, das an Waldburgen angrenzt, ist ein Abdruck von Waldburgen. Alles, was es in dem Ort gibt, gibt es auch als Reverse-Abbild in Unland. Ebenso existieren von allen Bewohnern Schatten, die nur darauf warten, den Platz ihrer Gegenstücke in Waldburgen einnehmen zu können. Dieses Geheimnis müssen die Freunde am eigenen Leib erfahren.

Bildnachweise

Coverbild von „UNLAND. Lasst die Schatten frei“

© Kseniya Iv_AdobeStock

M 3, Bilder auf den Aufgabenkarten

Maximiliane Böckh

M 6 Statistisches Bundesamt; Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben



Impuls

Stunde 1 + 2

Betrachtung des Buchcovers, zunächst ohne Titel (M1)

- *Betrachtet das Buchcover.*
- *Überlegt, was das Bild darstellen soll, und beschreibt, wie es auf euch wirkt.*
- ➔ Das Cover ist zweigeteilt; die beiden Teile sind zueinander gespiegelt. Der untere Teil steht Kopf, zudem fehlen hier die Farben. Oben ist die dominierende Farbe Rot, die mit Blut und Gefahr assoziiert wird. Insgesamt steht das gekippte Bild auch symbolisch dafür, dass die Handlung irgendwann kippen wird.
- *Stellt Vermutungen an, was der Titel mit seinen beiden Teilen „Unland“ und „Lasst die Schatten frei“ bedeutet.*
- ➔ Diese Vermutungen bleiben unkommentiert bzw. unverbessert. Die Lektüre wird die Fragen beantworten.

Textbegegnung

Lesen S. 7-12 Mitte ***

Erarbeitung

LSG

- *Aus welcher Perspektive wird die Situation beschrieben?*
- ➔ Ich-Perspektive
- *Was erfahrt ihr über das „Ich“?*
- ➔ Zunächst wird wenig über Franka preisgegeben. Wie in der Romanrealität die Mitmenschen erfahren auch die Leser kaum etwas über die Ich-Erzählerin. Vor allem wird nicht geklärt, welches Geschlecht das „Ich“ hat; vermeintlich ist von einem „Bengel“ (S. 9) die Rede. Im weiteren Verlauf des Romans wird die latente Weiblichkeit von Franka hinter der männlichen Fassade auch immer wieder thematisiert.



Textbegegnung

Erarbeitung

LSG

Textbegegnung

Erarbeitung

Sicherung

Hausaufgabe

- *Stellt Vermutungen darüber an, was Haus Eulenruh ist und warum das Ich dorthin kommt.*

→ Haus Eulenruh ist Wohnprojekt für Jugendliche.

→ Die Vermutungen zu den Gründen für den Aufenthalt von Franka bleiben unkommentiert bzw. unverbessert. Die Lektüre wird die Fragen beantworten.

Lesen S. 12-14 ***

→ Hier wird kurz darüber gesprochen, dass das Ich ein Mädchen ist.

Lesen S. 14-24

- *Erstellt eine Figurenkonstellation zu den Bewohnern von Haus Eulenruh in Form einer Mindmap.*

Methode „Figurenkonstellation“

Mit Hilfe einer Figurenkonstellation werden die Beziehungen von Figuren aus einem literarischen Text zueinander dargestellt. Dabei werden alle wichtigen Personen des Textes notiert, und es wird skizziert, in welchem Verhältnis sie zueinander stehen, welche Rolle sie spielen, welche Eigenschaften sie haben.

→ Die Personenkonstellation (M 2) kann im Laufe der Lektüre noch um weitere Informationen ergänzt werden. Daher sollte etwas mehr Platz gelassen werden.

1. Lesen von Kapitel 2 (S. 25-32)
 2. Gestaltung eines Steckbriefs zu Franka Reinhold
- *Gestaltet mit den Informationen, die ihr bislang zu Franka Reinhold erhalten habt, einen aussagekräftigen Steckbrief. Erfindet aber dabei*



nichts, sondern arbeitet nur mit den Informationen, die wirklich im Buch stehen. Der Steckbrief wird in den kommenden Stunden noch wachsen.

- ➔ M 3: Anregungen für einen möglichen Steckbrief
 - ➔ Die Schülerinnen und Schüler sind in der Gestaltung von Frankas Steckbrief völlig frei.
3. Ergänzung der Personenkonstellation



Material zu Stunde 1 + 2

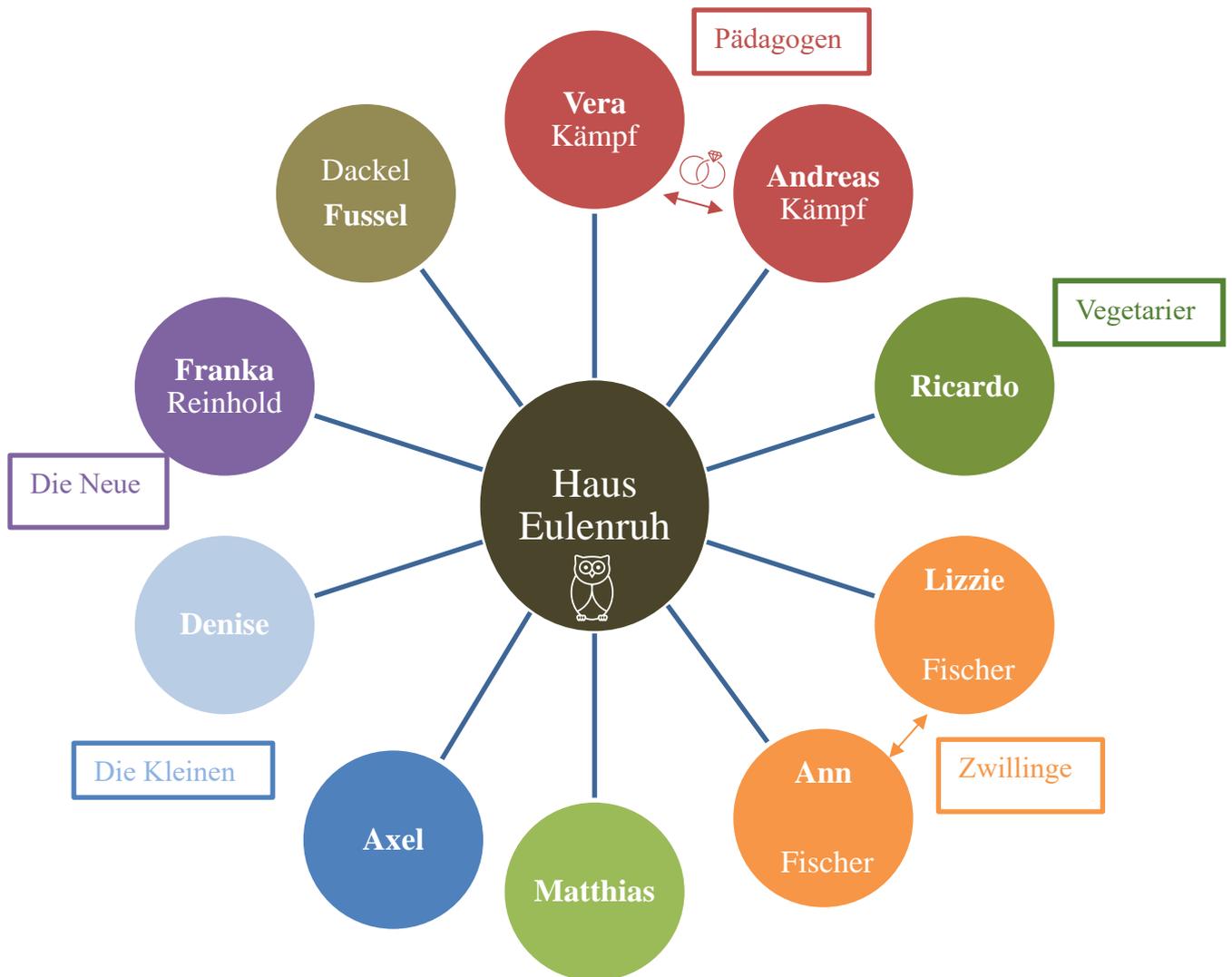
M 1: Coverbild ohne Titel



© Kseniya Iv_AdobeStock



M 2: Die Bewohner von Haus Eulenruh – Figurenkonstellation



➔ Nach der Lektüre von Kapitel 2 werden bei den Zwillingen noch die vollständigen Vornamen ergänzt. Deshalb ist hier eine Lücke gelassen.



M 3: Anregungen für einen möglichen Steckbrief

Steckbrief

Mein Name: _____

Mein Geschlecht: weiblich männlich

Mein Alter: _____ Mein Geburtstag: _____

Mein Heimatort: _____

Ich kann folgende Sprachen sprechen: _____

Meine Haarfarbe: _____

Spezielle Merkmale: _____

Ich habe _____ jüngere und _____ ältere Geschwister.

Meine Schule: _____

Mein Lieblingsfach: _____

Meine liebste Sportart: _____

Das kann ich besonders gut: _____

Mein Steckbrief

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Adresse: _____

Haarfarbe: _____

Augenfarbe: _____

Lieblingsfarbe: _____

Lieblingessen: _____

Lieblingsmusik: _____

Lieblingsspiel: _____

Hobby: _____

Besonderes Kennzeichen: _____

DAS BIN ICH!

Fülle den Steckbrief mit deinen Eigenschaften aus.

 **MEIN NAME** _____

Geburtsdatum: _____

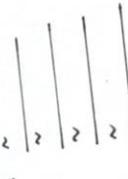
Größe: _____

Haarfarbe: _____

Augenfarbe: _____

Meine Heimat: _____

 So sehe ich aus!

Meine Hobbies sind: 

Meine Lieblingsfarbe: 

Das kann ich richtig gut: _____

- Ich habe Geschwister
- Ich mag Sport.
- Ich lese gerne.
- Ich liebe Schokolade.
- Ich mache gerne Ausflüge.
- Ich putze gern Zähne



<u>Stunde 3 + 4</u>	
Impuls	<p>Betrachtung eines Bildes von der Potsdamer Straße in Berlin</p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Beschreibt, was ihr auf dem Bild seht und wie ihr das Leben dort empfindet.</i>- <i>Erklärt den Zusammenhang zur Lektüre.</i> <p>➔ Alle Bewohner von Haus Eulenruh stammen ursprünglich aus Berlin. Sie sind das Großstadtleben gewohnt; Waldburgen ist ein völliges Kontrastprogramm.</p>
HA-Besprechung	<p>Vorstellung von verschiedenen Schülerlösungen zum Steckbrief von Franka (M 4 ohne rote und blaue Stichworte) sowie zur ergänzten Personenkonstellation (M 5)</p>
Mögliche Vertiefung	<p>➔ Optional kann hier noch zusätzlich die Geschichte von Ann und Lizzie thematisiert werden, z.B. auch mit Hinweisen zu Gewalt in Familien. (M 6)</p>
Textbegegnung	<p>Lesen S. 33-40 (am besten leise, damit keiner die Geschichte von Lauren laut vorlesen muss)</p>
Erarbeitung/ Sicherung	<ul style="list-style-type: none">- <i>Ergänzt den Steckbrief von Franka mit weiteren Informationen.</i> <p>➔ Rot markierte Informationen (M 4)</p>
Mögliche Vertiefung	<p>➔ Optional kann hier noch zusätzlich die Geschichte von Lauren thematisiert werden, z.B. auch mit Hinweisen zu Kindesmissbrauch.</p> <p>https://beauftragte-missbrauch.de/themen/definition/definition-von-kindesmissbrauch</p>
Textbegegn.	<p>(lautes) Lesen S. 41-55</p>



Erarbeitung

- *Ergänzt den Steckbrief von Franka mit weiteren Informationen.*
- **Blau markierte Informationen** (M 4)

- *Sammelt die weiteren Informationen, die ihr in den Kapiteln 3 und 4 über die anderen Bewohner von Haus Eulenruh bekommt.*
- ➔ Matthias: Vorliebe für schlechte Witze, legt wenig Wert auf saubere Kleidung
- ➔ Lizzie: kennt sich mit Mode aus, näht gerne
- ➔ Ann: testet Firmen zu Kritik an ihren Produkten
- ➔ Ricardo: arbeitet bei Edeka in Wittenberg

- *Stellt Vermutungen an, von wem die beiden Pakete stammen. Sind sie vom selben Absender? Was befindet sich außerdem in der alten Handgelenktasche?*

alternativ: Verfassen eines inneren Monologs

- *Verfasst einen Monolog (ca. ¼ bis ½ Seite) aus Frankas Sicht zu ihren Überlegungen, von wem die beiden Pakete stammen. Sind sie vom selben Absender? Was befindet sich außerdem in der alten Handgelenktasche? Warum macht ihr Herz einen freudigen Sprung? Gehe dabei auf Frankas verschiedene Emotionen ein.*

Innerer Monolog

Ein innerer Monolog ist ein Selbstgespräch, das eine Person nur in Gedanken mit sich führt. Auf diese Weise werden die Gedanken und Gefühle der Figur dargestellt. Ein innerer Monolog wird in der Ich-Form verfasst.



Textbegegn.

S. 56-78 (zumindest anfangen)

Hausaufgabe

1. Kapitel 5 fertig lesen.
2. Ergänzung von Frankas Steckbrief
3. Vermutungen zum Zaun



Material zu Stunde 3 + 4

M 4: Lösungsvorschlag zum Steckbrief von Franka

Das bin ich!



Name: Franka Reinhold

Alter: 14 Jahre alt

weiblich **männlich** (auch wenn mich jeder erst einmal für einen Jungen hält!)

Ich komme aus: Berlin Pankow

Jetzt wohne ich: im Haus Eulenruh in Waldburgen

Eltern: meine Pflegeeltern Martina und Peter (bis vor kurzem)

♥- Klamotte: Basecap

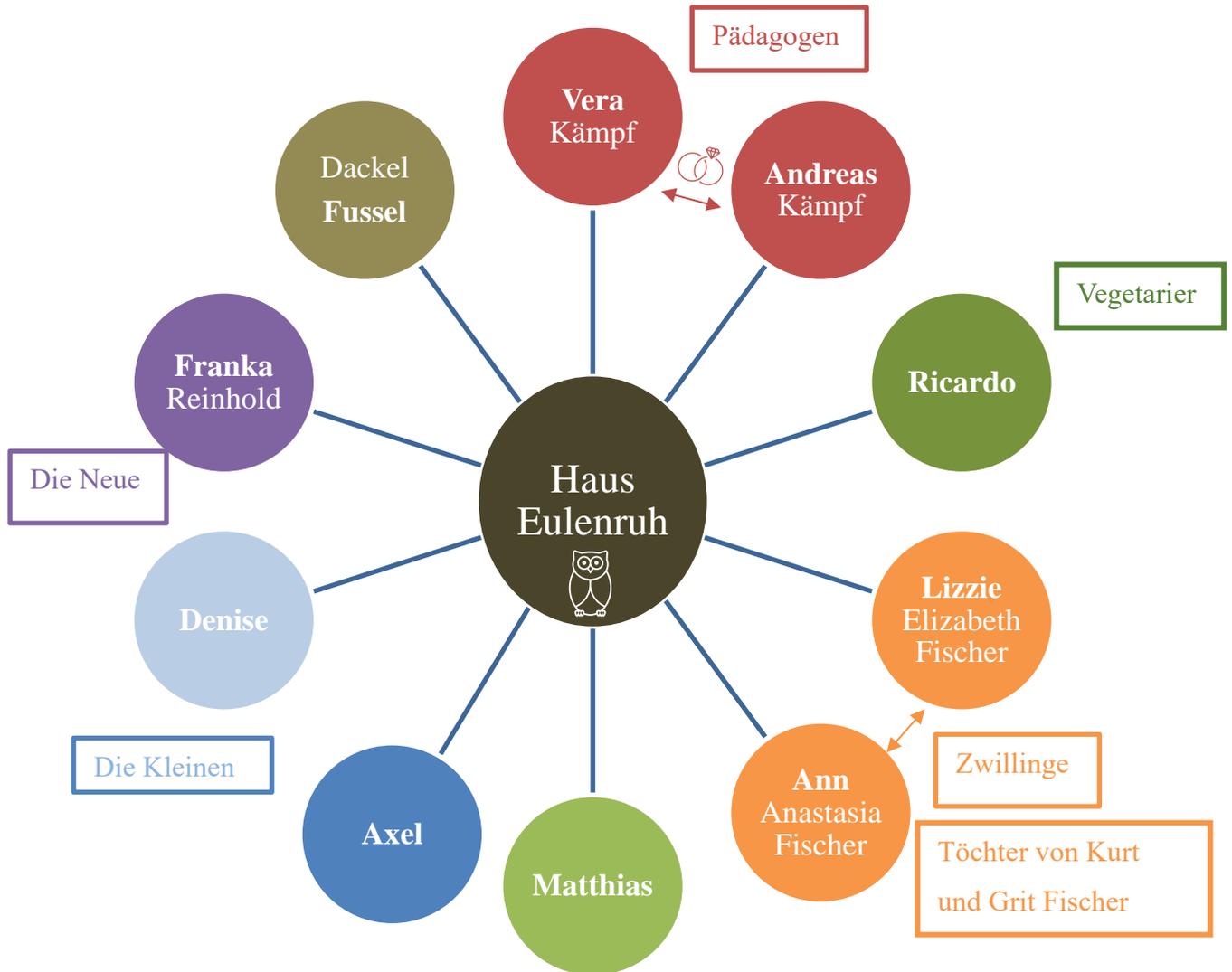
♥-Essen: Hauptsache vegetarisch

Was ich mag: Sätze sammeln

Was ich nicht mag: Sirenen; wenn ich plötzlich Nasenbluten bekomme (und das kommt oft vor!)



M 5: Ergänzte Personenkonstellation der Bewohner von Haus Eulenruh





M 6: Gewalt in Familien / Häusliche Gewalt (optionales Material)

Tödliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen durch den Partner oder Familienangehörige



2021 wurden weltweit 45 000 Frauen und Mädchen von ihren Partnern oder Familienangehörigen getötet.
Quelle: Schätzung der Vereinten Nationen (UNODC)

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

DESTATIS
Statistisches Bundesamt

Quelle: Statistisches Bundesamt: Tödliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Aufgerufen am 1. Oktober 2023.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/bevoelkerung-arbeit-soziales/soziales/frauen-mord.html>

Er wird uns überall finden, hat er gesagt.

Aber jetzt rede ich:

08000 116 016 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

Quelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Gewalt gegen Frauen. Aufgerufen am 1. Oktober 2023.

<https://www.hilfetelefon.de/gewalt-gegen-frauen/haeusliche-gewalt.html>



Impuls

Stunde 5+ 6

„Wir hatten schon einen Ruf, bevor wir überhaupt hier angekommen waren.“

„Die haben überhaupt nicht uns gesehen.“

- *Ordnet die Zitate in den Zusammenhang ein. Wer spricht? Was bedeuten diese Zitate?*
- ➔ Ann spricht über die Vorurteile (S. 74 + 75), die den Kindern und Jugendlichen aus Haus Eulenruh von Anfang an entgegengebracht wurden.
- *Überlegt, was genau Vorurteile sind, warum sie entstehen und wann sie genutzt werden. Wann sind Vorurteile problematisch?*
- ➔ Ein Vorurteil ist die Meinung über Personen, die ohne eigene Erfahrung kritiklos übernommen oder zugeschrieben wird.
- ➔ Vorurteile und Klischees gibt es überall, im Alltag, in den Medien, in der Werbung. Meistens dienen sie der verkürzten Darstellung; sie haben also eine Vereinfachungs- und Kommunikationsfunktion. Klischees können positiv, negativ oder uneindeutig sein.
- ➔ Problematisch sind zu drastische Pauschalisierungen von ganzen Gruppen, die dann diskriminierend wirken.

Überleitung

Alle Bewohner von Haus Eulenruh haben mit Vorurteilen zu kämpfen, auch Franka.

HA-Verbesserung 1

Ergänzungen zum Steckbrief von Franka (M 7 ohne grüne und orangefarbene Stichworte)

HA-Verbesserung 2

Vermutungen zum Zaun

- ➔ Hier sind verschiedene Schülerlösungen je nach Phantasie möglich.



optional:

Sicherung

- Der Hefteintrag kann bereits in Stunde 3 + 4 für die Hausaufgabe vorbereitet werden oder er wird erst in Stunde 5 + 6 angefertigt. Der letzte Punkt, die offizielle Erklärung“, wird nach der Textbegegnung bis Seite 83 ergänzt.

Der Zaun

- Art des Zaunes: elektrischer Zaun
- Standort: im Getreidefeld, um die Ruinen von Unland herum
- Vermutungen zum Zaun: [verschiedene Vermutungen denkbar]
- Offizielle Erklärung: „Der Zaun steht da, weil die Ruinen baufällig sind. Das ist alles.“ (S. 81, Z. 18-19)

Textbegegnung

Erarbeitung

Lesen S. 79-83***

- *Zitiert die offizielle Erklärung für die Existenz des Zaunes.*
- „Der Zaun steht da, weil die Ruinen baufällig sind. Das ist alles.“ (S. 81, Z. 18-19)

Textbegegnung

Erarbeitung/

Sicherung

Lesen S. 83-95

- *Ergänzt den Steckbrief von Franka mit weiteren Informationen.*
- **Grün markierte Information** (M 7)

Vertiefung

LSG

- *Stellt euch die Fragen, die Franka am Ende von Kapitel 6 hat: „Was hatte Siemann da gemacht? Warum fuhr er nach Unland? [...] Aber warum mitten in der Nacht?“*
- Hier darf gerne etwas spekuliert werden. Die Fragen werden dann im Laufe der Lektüre geklärt.



Textbegegnung	Lesen S. 96-134 (zumindest anfangen)
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none">- <i>Ergänzt den Steckbrief von Franka mit weiteren Informationen.</i>➔ Orange markierte Information (M 7)
Vertiefung/ Abrundung	<ul style="list-style-type: none">➔ Am Ende von Kapitel 7 geschieht genau das, wofür Vorurteile und Klischees die Gefahr in sich bergen: Aus ihnen wird Diskriminierung bzw. Mobbing.- <i>Überlegt, wie ihr euch an Frankas Stelle fühlen würdet. Was würdet ihr tun?</i>➔ Evtl. kann die Stunde auch mit dieser Frage als stummem Impuls enden. Je nach Klasse kann es aber auch sehr sinnvoll sein, den Umgang mit Mobbing zu thematisieren.
Hausaufgabe	<ol style="list-style-type: none">1. Kapitel 8 lesen2. Verfassen eines inneren Monologs: <i>Verfasst einen inneren Monolog (ca. ¼ - ½ Seite) in Ich-Form zu den Gedanken, die Franka hat, kurz bevor sie sagt, dass sie Bosen helfen möchte. In diesem inneren Monolog soll klar werden, warum Franka das macht.</i>



Material zu Stunde 5 + 6

M 7: Ergänzter Lösungsvorschlag zum Steckbrief von Franka

Das bin ich!



- Name:** Franka Reinhold
- Alter:** 14 Jahre alt
- weiblich** **männlich** (auch wenn mich jeder erst einmal für einen Jungen hält!)
- Ich komme aus:** Berlin Pankow
- Jetzt wohne ich:** im Haus Eulenruh in Waldburgen
- Eltern:** meine Pflegeeltern Martina und Peter (bis vor kurzem)
- Geschwister:** Jakob
- ♥-Klamotte:** Basecap, XL-Shirts
- ♥-Essen:** Hauptsache vegetarisch
- Was ich mag:** Sätze sammeln, Schwimmen, **Fahrräder reparieren**, ganz kurze Haare, Technik (besonders Motoren)
- Was ich nicht mag:** Sirenen; wenn ich plötzlich Nasenbluten bekomme (und das kommt oft vor!), knappe Badeanzüge oder Bikinis



Impuls

Stunde 7 + 8

Song einspielen

Imagine Dragons & JID: Enemy

- ➔ Parallel zum Anhören kann der Text (je nach Klassenstufe mit oder ohne Übersetzung) eingeblendet werden (M 8).
- *In welcher Situation wird der Song gespielt?*
- ➔ Franka hört den Song, nachdem Denise vom Stuhl gekippt ist, wodurch Franka an ihren Bruder erinnert wird. Sie ist mit der Situation völlig überfordert, zumal sie weiß, dass alle ihre Geschichte kennen, obwohl sie selbst sie nicht erzählt hat.
- *Vergleiche den Songtext mit Frankas Situation. Finden sich Parallelen?*
- ➔ M 9: Songtext mit Markierungen und Anmerkungen

Überleitung

Vor der Episode mit Denise hat Franka sich entschieden, Bosen zu helfen.

HA-Verbesserung

Vortrag von zwei bis drei Schülerlösungen zu dem inneren Monolog von Franka

Textbegegnung

Lesen S. 151-159 ***

Erarbeitung

- *Erklärt, was eine Chronik ist.*
- ➔ Geschichtliches Werk, in dem die Geschehnisse in zeitlicher Reihenfolge geordnet dargestellt werden
- ➔ Eventuell können die Spekulationen zum 2. Teil des Titels, „Lasst die Schatten frei.“, aus Stunde 1 noch einmal wiederholt werden, denn dieses Zitat wird gleich auf der Chronik wieder auftauchen.

Textbegegn.

Lesen S. 159-185



Erarbeitung/

Vertiefung

LSG

- *Sammelt die weiteren Informationen, die ihr über die anderen Bewohner von Haus Eulenruh erhalten habt.*
- ➔ Matthias: spielt gerne Computerspiele, vor allem Futureworld mit Selina
- ➔ Lizzie: mag Radfahren nicht
- ➔ Ann: mag Radfahren nicht
- ➔ Ricardo: repariert gerne Räder
- ➔ Denise und Axel: sind durch ihre Eltern traumatisiert

Erarbeitung/

Vertiefung

LSG

„Siemann sammelt für arme Leute.“ (S. 183)

- *Glaubt ihr das auch, dass Siemann für die Tafel oder die Suppenküche in Wittenberg sammelt? Warum beteiligen sich dann alle Waldburgener?*
- ➔ Hier darf gerne wieder spekuliert werden. Die Fragen werden dann im Laufe der Lektüre geklärt.

Hausaufgabe

M 10

1. Kapitel 10 lesen
2. *Denkt euch eine Geschichte aus, mit der die folgenden Fragen beantwortet werden können. Schreibt dazu mindestens ½ Seite.*
Was hat es mit den Stromausfällen auf sich?
Weshalb reagieren alle so panisch? Warum sammelt Siemann so viele Vorräte? Wer oder was hat im Dunkeln gelauert und nach Frankas Oberarm gegriffen? Was ist in Unland nachts los?
3. S. 203-208*** lesen (bis „Ich fing an, die Flügel der Eule auszumalen)



Material zu Stunde 7 + 8

M 8: Songtext zu „Enemy“ von Imagine Dragons & JID

I wake up to the sounds of the silence that allows
For my mind to run around with my ear up to the ground
I'm searching to behold the stories that are told
When my back is to the world that was smiling when I turned
Tell you you're the greatest
But once you turn, they hate us
Oh, the misery
Everybody wants to be my enemy
Spare the sympathy
Everybody wants to be my enemy
(Look out for yourself)
My enemy (look, look, look, look)
(Look out for yourself)
But I'm ready
Your words up on the wall, as you're praying for my fall
And the laughter in the halls and the names that I've been called
I stack it in my mind and I'm waiting for the time
When I show you what it's like to be words spit in a mic
Tell you you're the greatest
But once you turn, they hate us (huh)
Oh, the misery
Everybody wants to be my enemy
Spare the sympathy
Everybody wants to be
My enemy (look, look, look, look)
(Look out for yourself)
My enemy (look, look, look, look)
(Look out for yourself)
They say pray it away
I swear, that I'll never be a saint, no way
A chair in the corner is my place, I stay
I shake and I think about the powers at play, the powers at play
And the kids in the dark that were doomed from the start
The child in the basement, face to the pavement
Oh, what a statement, love is embracement
Love is a constant, love is a basis
He cannot be, she cannot be, they cannot be changed
But keep on praying
Goodbye
Oh, the misery
Everybody wants to be my enemy
Spare the sympathy
Everybody wants to be
My enemy
Oh, the misery
Everybody wants to be my enemy
Spare the sympathy
Everybody wants to be my enemy
Pray it away, I swear
I'll never be a saint, no way
My enemy
Pray it away, I swear
I'll never be a saint

Materialien zu „UNLAND. Lasst die Schatten frei“ von Antje Wagner
Erarbeitet von Maximiliane Böckh, herausgegeben vom Ulrike Helmer Verlag.

Quelle: LyricFind. Aufgerufen am 3. Oktober 2023.
<https://lyrics.lyricfind.com/lyrics/imagine-dragons-enemy>

© Imagine Dragons and JID, Enemy.
Writers: Justin Tranter, Ben Mc Kee, Dan Reynolds, Daniel Platzman, Mattias Larsson, Robin Fredriksson, Wayne Sermon, Destin Route. Producer: Mattman & Robin. Label: Interscope Records and Kidinakorner, 2021.



M 9: Songtext zu „Enemy“ von Imagine Dragons & JID mit Anmerkungen zu Frankas

Situation

I wake up to the sounds of the silence that allows
 For my mind to run around with my ear up to the ground
 I'm searching to behold the stories that are told
 When my back is to the world that was smiling when I turned

Tell you you're the greatest
 But once you turn, they hate us
 Oh, the misery
 Everybody wants to be my enemy
 Spare the sympathy
 Everybody wants to be my enemy
 (Look out for yourself)
 My enemy (look, look, look, look)
 (Look out for yourself)

Auch wenn die Waldburgener zunächst freundlich erscheinen, schließen sie die Bewohner von Haus Eulenruh aus und reden schlecht über sie.

Für Franka ist die Stille in Waldburgen ungewohnt. Dabei ist die Stille voller Geschichten: ihrer eigenen, der der anderen Kinder und Jugendlichen, der von Waldburgen/Unland.

Franka hat in verschiedenen Situationen das Gefühl, dass andere Menschen ihr Feinde sind.

But I'm ready
 Your words up on the wall, as you're praying for my fall
 And the laughter in the halls and the names that I've been called

I stack it in my mind and I'm waiting for the time
 When I show you what it's like to be words spit in a mic
 Tell you you're the greatest
 But once you turn, they hate us (huh)

In der Schule hat Franka die Erfahrung gemacht, beschimpft und ausgegrenzt zu werden. Am Ende von Kapitel 8 fühlt sie sich auch in Haus Eulenruh ausgegrenzt.

Oh, the misery
 Everybody wants to be my enemy
 Spare the sympathy
 Everybody wants to be
 My enemy (look, look, look, look)
 (Look out for yourself)
 My enemy (look, look, look, look)
 (Look out for yourself)

Franka will von niemandem Mitgefühl.

They say pray it away
 I swear, that I'll never be a saint, no way
 A chair in the corner is my place, I stay
 I shake and I think about the powers at play, the powers at play
 And the kids in the dark that were doomed from the start

Franka ist dabei, fühlt sich aber (noch) nicht zugehörig.

The child in the basement, face to the pavement
 Oh, what a statement, love is embracement
 Love is a constant, love is a basis
 He cannot be, she cannot be, they cannot be changed
 But keep on praying

Hier sind auch andere Lösungen denkbar!

Goodbye
 Oh, the misery
 Everybody wants to be my enemy
 Spare the sympathy
 Everybody wants to be
 My enemy
 Oh, the misery
 Everybody wants to be my enemy
 Spare the sympathy
 Everybody wants to be my enemy
 Pray it away, I swear
 I'll never be a saint, no way

Franka fühlt sich oft minderwertig; dass sie dabei völlig falsche bzw. unrealistische Maßstäbe – wie die, ein Heiliger zu sein – ansetzt, sieht sie gar nicht.

My enemy
 Pray it away, I swear
 I'll never be a saint

Quelle: LyricFind. Aufgerufen am 3. Oktober 2023.
<https://lyrics.lyricfind.com/lyrics/imagine-dragons-enemy>



M 10: Hausaufgabe zu Kapitel 10

Lies Kapitel 10, in dem deutlich wird, dass in Waldburgen etwas vor sich geht. Für Franka tauchen jede Menge Fragen auf. Denk dir eine Geschichte aus, die diese Fragen beantwortet. Schreibe dazu mindestens $\frac{1}{2}$ Seite.

Was hat es mit den Stromausfällen auf sich? Weshalb reagieren alle so panisch? Warum sammelt Siemann so viele Vorräte? Wer oder was hat im Dunkeln gelauert und nach Frankas Oberarm gegriffen? Was ist in Unland nachts los?



<u>Stunde 9 + 10</u>	
HA-Verbesserung	Zwei bis drei Schülerlösungen vortragen lassen → Hier ist auch denkbar, dass alle Geschichten eingesammelt werden. Die kreativste Geschichte (oder die, die sich am Ende als die herausstellt, die der tatsächlichen Unland-Variante am nächsten kommt) kann dann prämiert werden.
Impuls	Bild von roten Neuseeländer-Kaninchen - <i>Erklärt kurz, was Kaninchen mit der Lektüre zu tun haben.</i>
Erarbeitung/ Sicherung	Hefteintrag: Die verschwundenen Hasen und Kaninchen 1. Tatsache: Während des Stromausfalls sind alle Hasen- und Kaninchenställe in Waldburgen geplündert worden. 2. Vermutung: Vielleicht - <i>Stellt Vermutungen an, was mit den Tieren passiert sein könnte. Ergänzt damit den mit „Vielleicht“ beginnenden Satz.</i>
Textbegegn.	Lesen S. 208-227
Erarbeitung	- <i>Was habt ihr hier über die verschwundenen Kaninchen noch erfahren?</i>
Sicherung	Fortsetzung des Hefteintrags 3. Der Beweis? Ein Foto zeigt Ricardo und Matthias beim Hasendiebstahl.
Überleitung	Ricardo hat ein Alibi für die Tatzeit: Er ist auf dem Polizeirevier gewesen, nachdem er beim Sprayen verpiffen worden ist.



Erarbeitung

LSG

- Erklärt, warum ein solches Kunstwerk problematisch ist.
- ➔ Sprays im Allgemeinen ist legal. Unerlaubtes Sprays ist illegal, also eine Straftat, wenn es unerlaubterweise auf fremdem Grund und/oder an einer fremden Sache ausgeübt wird. Laut StGB § 303 Abs. liegt mit einem Graffiti eine Sachbeschädigung vor, wenn es ohne Erlaubnis des Eigentümers bzw. der Eigentümerin angebracht wurde und dieser Farbauftrag nicht etwa durch den nächsten Regenguss wieder verschwindet. Als Bestrafung sind Freiheitsstrafen von bis zu zwei Jahren oder Geldstrafen vorgesehen. Da zudem das unbefugte Sprays die Eigentums- und Nutzungsrechte eines Eigentümers verletzt, hat dieser auch einen zivilrechtlichen Anspruch auf Schadensersatz gegenüber dem Verursacher.
- ➔ Wenn ein Graffiti auf z.B. Schulen, Kirchen, Denkmälern, Zügen oder sonstigen Einrichtungen der öffentlichen Hand angebracht wird, liegt eine sog. Gemeinshädliche Sachbeschädigung nach § 304 StGB vor. Dann können sogar Freiheitsstrafen bis zu drei Jahren angeordnet werden.
- ➔ In der Regel wird die Freiheitsstrafe nur bei Wiederholungstätern verhängt.
- ➔ „Das Haus [...], das war doch stockhässlich vorher.“ Der Straftatbestand gilt auch bei (vermeintlichen) Verschönerungen.
- *Überlegt euch Möglichkeiten, wie Ricardo die Liebe zum Sprays legal ausüben könnte.*
- ➔ Es gibt legal ausgewiesene Fläche, die für das Sprays extra freigegeben wurden. (ABER: Dann



		<p>gibt es evtl. keinen Nervenkitzel, falls es auch darum geht.)</p> <p>→ Inzwischen kann man sogar als Graffiti-Künstler arbeiten, z.B. nach einer Ausbildung zum Kunstmaler. Dann könnte Ricardo mit seiner Liebe zur Kunst sogar Geld verdienen.</p>
Überleitung		<p>Offensichtlich waren es Ricardo und Matthias nicht, die die Hasen und Kaninchen geklaut haben. Aber das glauben die Waldburgener. Für uns stellt sich die Frage, was wirklich mit den Tieren geschehen ist.</p>
Textbegegnung		<p>Lesen: S. 228-232***</p>
Sicherung		<p>Fortsetzung des Hefteintrags</p> <p>4. Franka sieht die Kaninchen im Wald.</p>
Vertiefung		<p>- <i>Überlegt, was passiert sein könnte.</i></p> <p>→ Es darf wieder spekuliert werden. Die Aussagen der Schüler bleiben unkommentiert bzw. unverbessert. Die Auflösung kommt mit der weiteren Lektüre.</p>
Textbegegn.		<p>Lesen S. 232-250***</p>
Erarbeitung	LSG	<p>- <i>Überlegt, was plötzlich mit Valerie los ist.</i></p>
Hausaufgabe		<p>Lesen S. 250-295</p>



Impuls

Stunde 11 + 12

„Franka, wenn du das liest, bist du eine Einwohnerin
Unlands geworden, ein Schatten.“

→ Kurze Rekapitulation des als Hausaufgabe gelesenen
Texts

Vertiefung

LSG

- *Was würdet ihr jetzt tun, wenn ihr zu Schatten in
Unland geworden wärt?*

→ Wahrscheinlich kommen verschiedene Vorschläge,
wie jemand draußen kontaktiert werden könnte,
welche Zeichen gesetzt werden könnten, auf welche
Weise die ehemaligen Schatten wieder hergelockt
werden könnten. Im Gespräch muss vermutlich
mehrfach an die Regeln von Unland erinnert
werden, da sich ein Schatten nie wirklich hör- oder
sichtbar machen kann – ansonsten droht
unerträglicher Schmerz – und da Unland nie direkt
erwähnt werden darf.

Überleitung

Es bleibt also spannend, was sie Eulen planen, wie die
Geschichte ausgeht.

Textbegegnung

Lesen S. 299-301***

→ Auffällig ist der Tempuswechsel; dieser Teil des
Romans steht im Präsens. Damit sind wir also in der
Erzählgegenwart angekommen.

Textbegegnung

Lesen S. 301-307***

→ Jetzt wird alles aufgeklärt:

Wer Selina war

Was es mit dem Kaninchendiebstahl auf sich hatte

Woher das Fernglas kam

Wer die Waldschonung zerstört hat

Wer die Säge von Bosen manipuliert hat



Textbegegnung

Warum sich Franka ständig beobachtet gefühlt hat

Warum Fussel nie gebellt hat

Erarbeitung

Lesen S. 307-322

- *Wie bewertet ihr den Plan der Eulen?*
- ➔ Je nach Klasse werden sich verschiedene Gruppen herausbilden. Die einen werden die Grausamkeit Fussel gegenüber verurteilen, andere werden sagen, dass der Zweck die Mittel heiligt. Es kann sich eine Diskussion darüber entfachen, was Menschen zu tun bereit sind, um ihre Ziele zu verfolgen bzw. ihr eigenes Leben zu verteidigen.

- *Was bedeutet es, dass Franka sagt: „Ich werde es aufschreiben. [...] Ganz von vorn. Ein Buch. Es soll Unland heißen. Lasst die Schatten frei.“*

- ➔ *„Was, wenn jemand diese ganze Geschichte hier in Unland aufschreibt und sie mit hinüber nach Waldburgen nimmt, sobald sein Doppelgänger Unland betritt, und ihn damit befreit. Eine wahre Geschichte.“*

Wenn wir diesen Roman in Händen halten, muss es Franka nicht nur gelungen sein, alles aufzuschreiben, sondern sie hat es auch geschafft, sich wieder zu befreien. Damit wird eine Art Rahmen für den Roman gespannt, der Authentizität erzeugen soll. Dies ist gerade bei utopischen/ dystopischen Romanen ein häufiges Merkmal.

Vertiefung

Handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben (M 11)

- ➔ Zum Abschluss der Lektüre sollen sich die Schüler noch einmal vertieft mit dem Roman auseinandersetzen.



Dazu stehen verschiedene Aufgaben zur Auswahl, die nach Möglichkeit alle vergeben werden sollten. Dabei geht es vor allem darum, dass nicht alle einfach nur ein neues Buchcover entwerfen, sondern noch einmal verschiedene Aspekte des Romans beleuchtet werden.

Für jede Aufgabe gibt es noch eine Aufgabenkarte mit genaueren Informationen.

Als Zeitrahmen für diese produktiven Aufgabe können ein bis zwei Doppelstunde und eine gewisse Zeit zu Hause gegeben werden.

In Stunde 15/16 erfolgt dann die Präsentation der Ergebnisse.



M 11: Handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben

Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei. (2009/2023)

Produktive Aufgaben

Wählt eine Aufgabe aus. Möglichst alle Aufgaben sollen genommen werden. Jede Aufgabe kann maximal zwei Mal vergeben werden.

Wie groß die jeweilige Gruppe sein soll, ist durch die Ziffer in Klammern angegeben. Weitere Anregungen und Anleitungen gibt es auf der jeweiligen Aufgabenkarte einer Gruppe.

1. Gestaltet ein neues **Buchcover** (Zeichnung, Collage, Foto, ...)! (1/2)
2. Erfindet ein **Würfel-/Brettspiel** (3/4)
3. Erfindet ein **Kartenspiel**! (2/3)
4. Fertige eine **Buchkritik** an. (1)
5. Erstellt einen **Foto-Roman** von ausgewählten Kapiteln des Buches. (3/4)
6. Fertigt **Frage- und Antwortkärtchen** zum Inhalt des Buches (Verlauf der Handlung, Personencharakterisierung, Informationen zur Autorin...) an. (2)
7. Entwerft ein **Drehbuch für die Verfilmung** einer selbst ausgewählten Szene. (2/3)
8. Schreibe einen **Klappentext** zum Roman. (1)
9. Baut eine **Szene in einem Schuhkarton** nach! (2)
10. Entwirf ein echtes **CRADORI-Graffito**. (1)
11. Überlegt euch einen **Vortrag** über Andersartigkeit und Normalität. (1/2)
12. Vergleicht einen der **Songs** mit dem Inhalt des Buches. (1/2)
13. Hast du selbst eine Idee für etwas Produktives zur Lektüre? Möglichkeiten gibt es viele! (?)

Arbeitet sorgfältig mit den Informationen, die das Buch gibt, und denkt euch in diesem Rahmen Passendes dazu. Baut an geeigneten Stellen Zitate mit Seitenangaben ein.



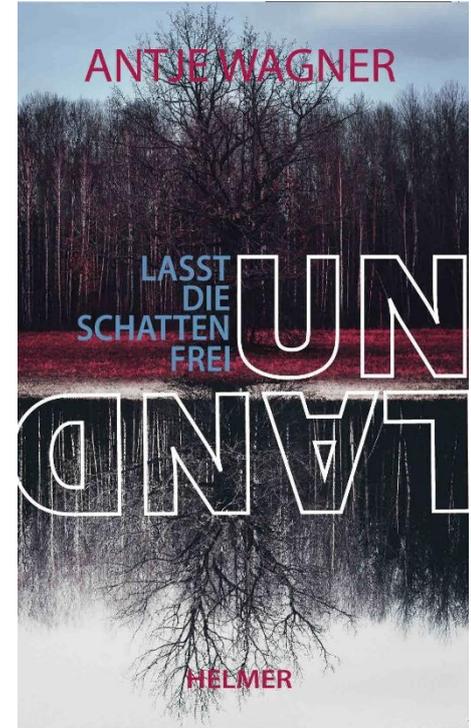
Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Gestaltet ein neues Buchcover!

(1/2)

Beim Kauf eines Buches fällt der erste Blick auf das Buchcover. Wenn es uns nicht gefällt, greifen wir sicherlich nicht so schnell zu diesem Buch, als wenn uns das Cover anspricht. Nun gibt es viele Möglichkeiten, ein Buchcover zu gestalten. Versucht euch hier einmal als Künstler und lasst eurer Phantasie und Kreativität freien Lauf.

Dabei könnt ihr das Cover von Hand fertigen, am Computer erarbeiten, eigene oder fremde Zeichnungen verwenden, Fotos benutzen usw.



Materialien zu „UNLAND. Lasst die Schatten frei“ von Antje Wagner
Erarbeitet von Maximiliane Böckh, herausgegeben vom Ulrike Helmer Verlag.



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Erfindet ein Würfel-/Brettspiel!

(3/4)

Gestaltet ein Würfel-/Brettspiel (z.B. wie „Mensch, ärgere dich nicht“ oder Anspruchsvolleres) über die Erfahrungen und Informationen des Romans auf einem Plakat mit Spielanleitung, Ziel des Spiels, Ereignisfeldern, evtl. Ereigniskärtchen usw.

Ihr könnt das Spiel per Hand oder auch am PC fertigen.
Gerne dürft ihr Anleihen bei anderen Brettspielen nehmen.





Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Erfindet ein Kartenspiel!

(2/3)

Gestaltet ein Kartenspiel (z.B. wie „Munchkin“ oder anderes Anspruchsvolles) über die Erfahrungen und Informationen des Romans mit Spielanleitung, Ziel des Spiels, usw.

Ihr könnt das Spiel per Hand oder auch am PC fertigen.
Gerne dürft ihr Anleihen bei anderen Kartenspielen nehmen.



Materialien zu „UNLAND. Lasst die Schatten frei“ von Antje Wagner
Erarbeitet von Maximiliane Böckh, herausgegeben vom Ulrike Helmer Verlag.



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Fertige eine Buchkritik zum Buch an.

(1)

In einer Buchkritik äußert man sich - wie das Wort schon sagt - kritisch zum Buch. Dabei werden sowohl positive als auch negative Aspekte in die Buchkritik aufgenommen. Wichtig ist, dass die Bewertungen begründet werden, am besten mit Hilfe des Textes. Die aufgeführten Punkte können dir für die Anfertigung der Buchkritik helfen.

- inhaltliche Qualität
- Aufbau des Inhalts
- Sprachstil
- Charakterisierung der Figuren
- Besonderheiten
- so hat das Buch auf mich gewirkt (z.B. spannend, mitreißend, ...)



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Erstellt einen Foto-Roman von ausgewählten Kapiteln des Buchs. (3/4)

Legt vorab fest, wie viele Fotos ihr machen wollt, z.B. 20 bis 30. Überlegt, welchen Teil der Geschichte ihr mit euren Bildern erzählen wollt.

Für manche Fotos müsst ihr evtl. noch weitere Personen dazu holen.

Der Foto-Roman kann anschließend auch im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden.



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Fertigt Frage- und Antwortkärtchen zum Inhalt des Buches (Verlauf der Handlung, Personencharakterisierung, Informationen zur Autorin, ...) an. (2)

Mit solchen Kärtchen kann der Inhalt des Buches noch einmal leicht wiederholt werden.

Beispiele:

Wie heißt die Hauptfigur?	Wo spielt das Stück?
Franka Reinhold	in Waldburgen bzw. Unland



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Entwerft ein Drehbuch für die Verfilmung einer selbst ausgewählten Szene.

(2/3)

Für ein solches Drehbuch müsst ihr die Dialoge, die Einstellungsgrößen bis zum jeweiligen Schnitt (Großaufnahmen, Normale, Halbtotale, Halbnah, Nah), die Kameraperspektiven (Vogelperspektive, hoch, Augenhöhe, Bauchhöhe und Froschperspektive) usw. genau festlegen.



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Schreibe einen Klappentext zum Roman.

(1)

Ein Klappentext, der sich meist auf der Rückseite des Buches befindet, soll den Leser über das Thema des Buches informieren, ihn vor allem aber neugierig auf den Inhalt machen. Du darfst also nicht alles verraten, was im Buch vorkommt und wie es am Ende ausgeht.

Außerdem kann aus Buchkritik oder einer Rezension zitiert werden.

Schau dir an, wie jetzt bei der Buchausgabe von „Unland“ der Klappentext gestaltet ist.



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Baut eine Szene in einem Schuhkarton nach!

(2)

Wählt eine Szene aus „Unland“ aus und baut sie entsprechend mit verschiedenen Materialien in einem mittelgroßen Schuhkarton nach.

Den Schuhkarton könnt ihr innen und außen gestalten.



Materialien zu „UNLAND. Lasst die Schatten frei“ von Antje Wagner
Erarbeitet von Maximiliane Böckh, herausgegeben vom Ulrike Helmer Verlag.



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Entwurf ein echtes CRADORI-Graffito!

(1)

Ricardo alias CRADORI ist ein echter Writer bzw. Sprayer, ein Graffiti-Künstler, der unglaubliche Kunstwerke entwirft.

Entwurf auf einem Blatt Papier ein Graffito, wie es CRADORI auch gestalten würde.

Da Ricardo oftmals spezielle Wände für seine Werke auswählt, kannst du auch das Gebäude bzw. die Umgebung darstellen.



Materialien zu „UNLAND. Lasst die Schatten frei“ von Antje Wagner
Erarbeitet von Maximiliane Böckh, herausgegeben vom Ulrike Helmer Verlag.



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Überlegt euch einen Vortrag über Andersartigkeit und Normalität. (1/2)

Frau Eider möchte von Franka einen Vortrag über Andersartigkeit und Normalität erarbeitet haben. Dabei soll sie das Thema mit etwas anderem verknüpfen. Franka entscheidet sich für die Verbindung mit Forstwirtschaft.

Erarbeitet ebenfalls einen solchen Vortrag über Andersartigkeit und Normalität, sucht aber ein anderes Vergleichsthema.

Und: „Mir wäre wichtig, dass du mindestens ein echtes Buch dafür benutzt, nicht nur das Internet.“ (S. 154) 😊



Antje Wagner - UNLAND. Lasst die Schatten frei.

Vergleicht einen der Songs mit dem Inhalt des Buches!

(1/2)

Musik spielt in Frankas Leben eine durchaus wichtige Rolle. In verschiedenen Situationen laufen Songs, die ähnlich wie „Enemy“ von Imagine Dragons & JID im 8. Kapitel Parallelen zum Romaninhalt aufweisen.

Wählt einen der Songs aus und vergleicht den Songtext mit dem Romaninhalt.

Vielleicht wollt ihr auch eine Soundtrackliste zu „UNLAND“ erstellen?